



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem heutigen letzten Brief des Schuljahres 2024/25 verabschiede ich Sie und Euch in die wohlverdienten Sommerferien. Zuvor gibt es noch einmal einen kurzen Rück- und Ausblick:

### Personalia

Das zu Ende gehende Schuljahr war in Teilen geprägt durch persönliche Schicksalsschläge und längere krankheitsbedingte Ausfälle im Kollegium. Ich danke allen Mitgliedern der Schulgemeinde für das Verständnis und die Unterstützung, die uns in dieser Situation entgegengebracht wurden. Ein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die durch die Übernahme von Unterricht und Korrekturen Kontinuität für die Schülerinnen und Schüler sichergestellt haben. Allen noch weiterhin Erkrankten gelten unsere aufrichtigen Genesungswünsche!

Die Personal- und Unterrichtsplanung für das kommende Schuljahr ist nun vorerst abgeschlossen. Verabschieden müssen wir uns von Herrn Jansen, der Bochum verlassen und an anderem Ort sein Referendariat beginnen wird. Wir danken ihm für die mit viel Elan geleistete Arbeit an unserer Schule und wünschen ihm viel Freude auf seinem weiteren Berufsweg. Unter den übrigen Vertretungslehrkräften wird es im kommenden Schuljahr bekannte und neue Gesichter geben, die wir im August vorstellen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Ein großer Verlust für uns ist der Weggang unseres geschätzten Kollegen Herrn Blanke, der im Auslandsschuldienst neue Herausforderungen sucht. Er wird uns nicht nur als äußerst engagierter Fachkollege fehlen, sondern u.a. auch in seiner wichtigen Funktion als Beratungslehrer, in der er vielen Schülerinnen und Schülern sehr empathisch und weitblickend zur Seite stand. Wir gönnen ihm aber von Herzen die Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt und die vielen spannenden Entdeckungen und Erfahrungen, die er mit sich bringen wird!

### Neue Wege

Ein neues Kapitel schlagen – so war es Thema im Gottesdienst und bei der Zeugnisverleihung – auch unsere 83 **Abiturientinnen und Abiturienten** auf, die wir vergangene Woche aus der Schule entlassen haben. Wir haben uns gefreut, mit ihnen nach den arbeitsintensiven Prüfungswochen noch einmal sehr stilvoll und zugleich ungezwungen feiern zu können. Wir gratulieren nicht nur unseren vier Absolventinnen, die mit der Bestnote von 1,0 abgeschlossen haben, sondern allen unseren nun Ehemaligen zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen, dass sie ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg mit Engagement und Haltung gehen werden. Für die bisherige sehr zugewandte Begleitung sei allen Lehrkräften, insbesondere aber der Jahrgangsstufenleiterin Frau Weidauer sowie unserem Oberstufenkoordinator Herrn Kuck herzlich gedankt. Mit dem Jahrgang 2025 endet die Ära G8! Im kommenden Schuljahr wird es an den Gymnasien keinen Abschlussjahrgang und somit kein Abitur geben, bevor wir mit dem Schuljahr 2026/27 dann wieder vollständig zu G9 zurückgekehrt sein werden...



Wie vielfältig die Wege nach dem Abitur sind und welche unterschiedlichen Beiträge die Hildegardis-Schulzeit dazu geleistet hat, konnten wir Ende Juni bei einem Treffen von fast 200 **Ehemaligen aus den Abiturjahrgängen 1985, 2000 und 2015** erfahren. Bei vielen anregenden Gesprächen wurden nicht nur zahllose Erinnerungen ausgetauscht, sondern die Ehemaligen haben bei Führungen im Gebäude auch gesehen, wo ihre Schule noch ganz die alte ist und welche – insbesondere baulichen – Veränderungen sich in den letzten 15 bis 40 Jahren ergeben haben. Wir freuen uns immer wieder, wenn Anfragen aus dem Kreis der Alumni kommen, und öffnen ihnen gerne unser Haus!

Ein neuer schulischer Abschnitt beginnt nach den Sommerferien auch für unsere **Klassen 10**, die sich in den vergangenen Wochen sehr ernsthaft und dann auch erfolgreich den **Zentralen Prüfungen** zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses gestellt haben. Für deren reibungslose Organisation ebenso wie für alle geleistete Arbeit in der Vertretung der Mittelstufenkoordination sei an dieser Stelle Frau Zimmerhof-Tanner ausdrücklich Dank gesagt!

### Schulprogramm

Wenn ein Schuljahr zu Ende geht, ist dies immer auch der Moment, einen Blick zurück auf die gelegten Arbeitsschwerpunkte in der Schulentwicklung zu setzen. Wie vereinbart haben wir unsere **Fachcurricula G9** fertiggestellt, das überarbeitete **Medienkonzept** wurde ebenso von der Schulkonferenz beschlossen wie unser **Programm zur Suchtprävention**. Zur Umsetzung der Medienbildung und -erziehung hat das Kollegium an den pädagogischen Tagen noch einmal neue Verbindlichkeiten geschaffen und Material erstellt, anhand dessen die verschiedenen Elemente des Medienkompetenzrahmens fächerverbindend vermittelt werden sollen.

Neu aufgestellt haben wir unser „MINT+GEO“-Konzept, das nicht nur durch die Änderung des Titels in „**MINT trifft BNE**“ eine Erweiterung erfahren hat, sondern u.a. auch vorsieht, dass Schülerinnen und Schüler ab dem kommenden Schuljahr am Ende der Klasse 10 für alle unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Bausteine (AGs, Wettbewerbe o.Ä.), die sie aus diesem Bereich belegt und über die sie einen Nachweis geführt haben, ein kompetenzorientiertes Zertifikat erhalten. Zum BNE-Part des Konzeptes gehören u.a. die Label der *Fairtrade-School* und der *Humanitären Schule* mit ihren verschiedenen Angeboten für Schülerinnen und Schüler. Für beide Kampagnen wurden wir im Mai erneut ausgezeichnet. Zudem haben wir unsere Kooperation mit dem Tierpark erneuert, der ein wichtiger Kooperationspartner im Netzwerk „Schule der Zukunft. Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist.

Im Laufe des Sommers werden alle Konzepte auf der Homepage aktualisiert und sind dann für die gesamte Schulgemeinde einsehbar. Allen an der Erstellung federführend beteiligten Lehrkräften gilt unser Dank!

### Werte des Miteinanders

Immer wieder zum Thema gemacht haben wir in diesem Schuljahr unsere Werte des Miteinanders. Zahlreiche Projekte und Aktionen geben diesen ein immer deutlicheres Gesicht. So haben wir ab dem kommenden Jahr für die Klassen 5 das **Programm „Gemeinsam Klasse Sein“** zur Stärkung der Klassengemeinschaft sowie in Jahrgangsstufe 8 unter dem Titel „**Verrückt – na und?**“ einen **Projekttag zur Festigung der mentalen Gesundheit** neu im Schulprogramm verankert.

Besonders wertvoll ist der **Arbeitskreis „Werte des Miteinanders“**, da hier Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam Ideen entwickeln. In diesem Schuljahr ist aus dieser Arbeit ein Wettbewerb entstanden, in dem alle Mitglieder der Schulgemeinde aufgefordert waren, in der Form ihrer Wahl einen Beitrag zur Visualisierung unserer gemeinsamen Werte zu schaffen. Gerade gehen Ergebnisse ein, auf die wir schon sehr gespannt sind. Ein Resultat ist bereits für alle sichtbar: die *Bank des Miteinanders*, die die Klasse 6a gemeinsam gebaut und auf dem Schulhof Max-Greve platziert hat. Eine tolle Idee!



In diesen Kontext gehört auch das erste „**Hildegardis-Sternradeln**“, das am 24. Mai dieses Jahres stattfand. Eine bunt gemischte Gruppe aus Kolleginnen und Kollegen, Eltern- und Schülerschaft sowie französischen Austauschpartnern hat auf unterschiedlichen Routen einige Kilometer absolviert, damit beim Bochumer Stadtradeln einen erwähnenswerten 11. Platz belegt und somit ein deutliches Zeichen für ein nachhaltiges Verkehrsmittel gesetzt. Zugleich stand das Miteinander nicht nur beim Sport, sondern auch dem anschließenden Grillen im Vordergrund. Alle waren der Meinung, dass eine solche Gemeinschaftsaktion weiter „Schule machen“ sollte und freuen sich schon auf eine Neuauflage im kommenden Schuljahr mit weiteren Teilnehmenden.

Ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz im Miteinander hat auch unsere SV gesetzt, indem sie sich mit der stadtweiten Aktion „**Bochum ist bunt**“ solidarisiert hat. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte haben mit ihrem Fingerabdruck eine bunte Regenbogenhälfte gestaltet. Diese wurde mit der zweiten Hälfte der Goetheschule zu einem großen Ganzen zusammengesetzt. Die Schülervertretungen beider Schulen haben dann ein Videostatement verfasst und somit auch ihrem Miteinander unter uns Kooperationsschulen ein Gesicht gegeben. Frau Meyer und Herrn Naulls sei an dieser Stelle für die langjährige Arbeit in der SV herzlich gedankt!



## Schulleben

Reich wie immer war auch im letzten Quartal unser Schulleben. Begeistert haben uns die Aufführungen „La Belle et la Bête“ sowie „In 80 Tagen um die Welt“ der französisch- und deutschsprachigen Theater-AGs. Mit unglaublich viel Einsatz und Eigeninitiative haben die Schülerinnen und Schüler uns mit ihrem Spiel nicht nur in andere Welten entführt, sondern durch Kostümgestaltung und Bühnenbild, Technik und Marketing auch viele weitere Facetten des Theaterbereichs kennengelernt und ausgefüllt. Mit Recht leistet die **Theaterarbeit** an unserer Schule einen fundierten und wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung.



Das **Europaprofil** wurde durch **Austauschbegegnungen** in und aus Finnland sowie Lyon, Halluin und Tourcoing in Frankreich bewährt mit Leben gefüllt. Alle Gastfamilien und begleitenden Lehrkräfte zeigen immer wieder großes Engagement, damit diese Partnerschaften gelingen und möglichst nachhaltige Erfahrungen bringen. Danke auch hierfür! Schließlich hat unsere Arbeit im **Netzwerk der Europaschulen** auch in diesem Jahr wieder zu einem tollen Angebot für unsere Schülerschaft geführt: in diesem Jahr durften zwei Klassen 9 bei einer gemeinsamen Veranstaltung am Hellweg-Gymnasium Wattenscheid an einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion mit Milad Tabesh, Gründer und der Initiative „Ruhrpott für Europa“, teilnehmen sowie in verschiedenen Aktionen ihr Europawissen testen.

Hervorzuheben sind auch immer wieder **besondere Leistungen bei Wettbewerben**: benannt werden können der Ideenreichtum beim MINT-Wettbewerb „*Alberts Enkel*“, das erfolgreiche Abschneiden beim *Westparklauf* sowie stolze 13 Landessiege beim diesjährigen *Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten*. Im nächsten Jahrbuch wird hierüber jeweils ausführlich zu lesen sein. Ich freue mich sehr, dass Lehrkräfte immer wieder diese Möglichkeit ergreifen, Schülerinnen und Schüler für Fach- und Spezialgebiete zu begeistern und persönliche Stärken kennenzulernen. Danke ihnen allen.

Ein lebendiges Schulleben ist ohne engagierte **Elternarbeit** nicht möglich. An vielen Stellen, in Arbeitskreisen und Gremien, bei Projekten und Festen, aber auch durch konstruktiv-kritische Rückmeldungen haben Sie, liebe Eltern, uns auch in diesem Jahr vielfach bestens unterstützt. Ein besonderer Dank gilt dem Elternvorstand und ganz speziell unserem langjährigen Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Stein. Mit dem Abitur seiner Tochter wird auch er uns zumindest in dieser Funktion verlassen. Herr Stein hat seine Aufgabe in hervorragend moderierender Weise wahrgenommen. Das haben wir stets sehr zu schätzen gewusst. Er selber schließt sich der Einladung an neue Eltern an, durch die Übernahme von Aufgaben und Ämtern unser Schulleben mitzugestalten.

Grundsätzlich sei an dieser Stelle noch einmal allen gedankt, die sich für unsere Kinder und Jugendlichen sowie für eine gute Gemeinschaft eingesetzt haben und die in diesem Brief nicht namentlich erwähnt werden konnten.

## Ausblick

Es bleibt ein erster Ausblick auf den Beginn des neuen Schuljahres, der am Mittwoch, den 27.8.2025 folgendermaßen aussieht:

- Jgst. 5: Begrüßung in der Aula um 10.45 Uhr; anschließend Klassenlehrertag bis 13.15 Uhr / Elterncafé
- Jgst. 6-10: 1. + 2. Stunde: Klassenleitungsstunden (1. Stunde im alten Klassenraum); anschließend: Unterricht nach Plan bis zum Ende der 6. Stunde lt. neuem Stundenplan (s. Homepage am Ende der Ferien)
- Jgst. EF-Q1: Stufenversammlungen nach gesondertem Plan (Q1: 7.50 Uhr, EF: 8.40 Uhr); für die Jgst. Q1 und Q2 erfolgt im Anschluss Unterricht bis zum Ende der 6. Stunde

Nach der 6. Stunde ist am ersten Schultag für alle Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

Der weitere Jahresterminplan wird zum Beginn des neuen Schuljahres veröffentlicht. Allein auf den nun schon zur Tradition gewordenen **Hildegardis-Tag** am 16.9.2025 sei bereits verwiesen.

Nun aber stehen erst einmal die Ferien vor der Tür – Zeit, einen Haken, einen Punkt oder manchmal auch einen Schlußstrich unter das ein oder andere zu setzen, Neues zu entdecken, Zeit zu haben, für sich, für andere, für das, was uns wesentlich erscheint.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen von Herzen schöne, bereichernde, erholsame Ferientage, später eine gesunde Rückkehr und freue mich dann mit Ihnen und Euch auf den Neustart nach der Sommerpause.

Mit herzlichem Gruß,

*J. Ningenfeld*

